

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
32 (1885)**

28 (9.7.1885)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-634217](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-634217)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 \mathfrak{S}

1885. Donnerstag, 9. Juli. **N^o. 28.**

Gefundene Sachen.

4 leinene Beutel, 10 Pfennige, 1 Regenschirm, 1 Taschenuhr mit Kette, 1 Markstück.

Bekanntmachungen.

1) Der Wächter E. J. Karl hieselbst ist als städtischer Oberwächter und Torfmesser bestellt und verpflichtet, sowie mit der Aushilfe des Marktvogts beauftragt und darauf verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 23. Juni 1885.
v. Schrenck.

2) Die Lieferung der
Tischlerarbeiten,
Schlosserarbeiten,
Säulen und Träger

für den Bau der Stadtmädchenschule sollen öffentlich verdingen werden.

Submissionsformulare und Bedingungen sind auf dem Bureau des Stadtbaumeisters (Schüttingstraße) einzusehen und gegen Erlegung von 0,50 \mathfrak{M} von der städtischen Expedition zu beziehen.

Die Offerten sind bis zum 13. Juli, Mittags 12 Uhr, in geschlossenem Couvert und auf vorgeschriebenem Formular in der Registratur auf dem Rathhause abzugeben.

Die Submittenten bleiben 14 Tage an ihre Offerte gebunden.

Der Magistrat behält sich vor, unter den Submittenten zu wählen, eventuell, alle Offerten abzulehnen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate den 3. Juli 1885.
v. Schrenck.



3) Am

Montag, den 13. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

sollen auf dem großen Stadtfelde etwa $\frac{3}{4}$ ha Hafer und mehrere Tagewerk Gras abtheilungsweise öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 4. Juli 1885.
v. Schrenck.

4) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß dem Schornsteinfeger Heinrich Friedrich Blunck die am 8. April 1880 als Bezirkschornsteinfeger für den Bezirk der Stadt Oldenburg u. s. w. ertheilte Concession vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, am 25. Juni d. J. wieder entzogen ist.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 6. Juli 1885.
Gramberg.

5) Der Schiffer Conrad Kayser hieselbst ist als Hülfsmesser und Wäger verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 25. Juni 1885.
v. Schrenck.

6) Es wird hierdurch bestimmt, daß die im Jahraccord zu zahlenden Hafengelder von den betreffenden Schiffen spätestens bis zum 1. August jeden Jahres für das jeweilige laufende Rechnungsjahr an den Hafenmeister zu entrichten sind.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 26. Juni 1885.
v. Schrenck.

7) Der Magistrat sieht sich veranlaßt, die interessirten Kreise der hiesigen Gewerbetreibenden noch besonders auf die in Nr. 142 der Oldenburgischen Anzeigen veröffentlichte Bekanntmachung des Großherzoglichen Staatsministeriums vom 15. d. M., betr. die Anmeldungen zur Unfallversicherung, mit der Aufforderung hinzuweisen, die Anmeldungen unter Benutzung des in der Bekanntmachung enthaltenen Schemas und baldigst (der letzte Termin ist der 20. Juli d. J.) bei dem Magistrat einzureichen, damit etwaige Unrichtigkeiten rechtzeitig verbessert werden können.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 24. Juni 1885.
v. Schrenck.

8) Im Laufe des Sommers wird eine Revision der Maaße, Gewichte und Waagen, sowie der Schankgefäße bei sämtlichen Gewerbetreibenden nach Maßgabe der Eichordnung vom 27. De-

cember 1884 nebst Uebergangsbestimmungen vom 30. December 1884, bezw. des Reichsgesetzes vom 20. Juli 1881, betr. die Bezeichnung des Raumgehaltes der Schankgefäße, vorgenommen werden.

Die Gewerbetreibenden, Kaufleute, Wirthe u. s. w., werden hierauf mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß alle ungestempelten wie gestempelten aber unrichtig gewordenen Maaße, Gewichte, Waagen und Schankgefäße werden in Beschlag genommen und alle Diejenigen, bei welchen solche Maaße u. s. w. vorgefunden werden, mit einer Geldstrafe bis zu 100 *M* oder mit Haft bis zu 4 Wochen werden bestraft werden.

Oldenburg, den 19. Juni 1885.

Der Stadtmagistrat.
v. Schrenck.

Sitzung

des Stadtraths und Gesamtstadtraths am Freitag, den 10. Juli 1885, Nachmittags 6 Uhr, im Local des Wirths Lange am Markt.

Tagesordnung:

I. Gesamtstadtrath:

1. Wahl eines Wahlmannes für die Commission zur Ausmittlung der Ablösungspreise der Naturalien und Dienste.
2. Antrag des Magistrats, betr. Vorbelastung bei Ausführung des Canalisationsprojects.
3. Schreiben des Magistrats, betr. Verweisung einer Person in die Zwangsarbeitsanstalt.
4. Antrag des Magistrats, betr. Entschädigung der allgemeinen Ortskrankencasse für Uebernahme der Ortskrankencassen der Tischler, Maurer und Zimmerleute.

II. Stadtrath:

1. Schreiben des Magistrats, betr. Aufnahme einer Anleihe von 540 000 *M*.
2. Schreiben des Magistrats, betr. Trinkwasser der Cäcilienchule.
3. Antrag des Magistrats, betr. Bewilligung von 500 *M* für die Sedanfeier.
4. Antrag für den Bauunternehmer Ehlers zu Bahrenfeld wegen Wahl einer gemeinschaftlichen Commission zur Berathung der Pferdebahnangelegenheit.

Schülerzahl der hiesigen Schulen im Sommer-Semester 1885.

158

Namen der Schulen.	Classen:																		Total		
	1		2		3		4		5		6		7		8		9		Schüler	Schülerinnen	Zusammen
	⊙ Schüler	⊙ Schülerinnen																			
I. Höhere Schulen:																					
1. Gymnasium	18	21	20	42	48	39	42	—	48	—	43	—	—	—	—	—	—	—	321	—	321
2. Oberrealschule	6	—	53	—	47	62	55	—	52	—	33	—	—	—	—	—	—	—	308	—	308
3. Vorschule	92	—	65	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222	—	222
4. Cäcilienchule	—	16	—	20	—	37	—	33	—	39	—	53	—	33	—	—	—	—	—	231	231
5. Vorclassen	—	32	—	40	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	101
																		Höhere Schulen zuſ. 851 332 1183			
II. Mittel- u. Volksschulen:																					
6. Stadtknabenschule	9	—	41	—	57	—	65	—	40	—	58	—	67	—	38	—	50	—	425	—	425
7. Stadtmädchenschule	—	28	—	57	—	70	—	57	—	50	—	54	—	73	—	64	—	—	453	453	
8. Heiligengeistichule	19	19	18	24	32	26	26	31	28	33	39	28	30	36	32	35	—	—	224	232	456
9. Städtische Volksschule	27	38	47	22	24	42	35	30	33	29	37	35	38	28	—	—	—	—	241	224	465
10. Seminarſchule	40	—	29	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	—	91
11. Katholiſche Schule	33	24	37	44	49	39	48	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167	159	326
																		Mittel- und Volkſſchulen zuſ. 1148 1068 2216			
III. Privatschulen:																					
12. Schule von Fr. Thalen	—	20	—	26	—	17	—	10	—	13	—	15	—	—	—	—	—	—	—	101	101
Recapitulation:																					
																		I. Höhere Schulen	851	332	1183
																		II. Mittel- und Volkſſchulen	1148	1068	2216
																		III. Privatschulen	—	101	101
Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen																		1999	1501	3500	

Verantwortlicher Redacteur: Bejeler.
Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.

